LANDTAGSSCHAU
Dietmar Panske MdL

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Parteifreunde,

in der vergangenen Woche hat die Union ihr bisher historisch schlechtestes Ergebnis bei einer Bundestagswahl eingefahren. Das ist bitter und die Verluste sind schermerzhaft; und da gibt es auch nichts schönzureden. Für die Union birgt dieses Wahlergebnis vor allem eins und zwar den Auftrag, sich selbst zu hinterfragen, eigene Fehler schonungslos aufzudecken und in eine Phase der Erneuerung einzutreten.

Gleichzeitig gilt es gerade in Nordrhein-Westfalen, den Blick nach vorne auf die anstehenden Landtagswahl im kommenden Jahr zu richten. Mit der Bekanntgabe von Hendrik Wüst als designiertem Nachfolger von Armin Laschet als CDU-Landesvorsitzender und Ministerpräsident ist – wie ich finde – eine wichtige und gute Entscheidung für die zukünftige Ausrichtung unserer Partei getroffen worden. Das eindeutige Votum der CDU-Landtagsfraktion für Hendrik Wüst aber auch die vielen positiven Rückmeldungen aus dem Wahlkreis zeigen mir, dass das auch der Stimmung der Parteibasis und der Bevölkerung entspricht.

Hendrik Wüst ist mit seinen 46 Jahren ein sehr erfahrener Politiker. Schließlich war er schon Generalsekretär der NRW-CDU und darüber hinaus hat er in den vergangenen Jahren sehr erfolgreich das NRW-Verkehrsministerium geführt. Er steht mitten im Leben, handelt klug und besonnen, kann verbinden und er ist Münsterländer – spätestens jetzt müsste jeder überzeugt sein.

Fakt ist: Berlin ist nicht Düsseldorf! Im Gegenteil, hier läuft`s und der Bürger sieht es, spürt es und – ganz wichtig - erkennt es auch an! Und das hat einen guten Grund: Als NRW-Koalition haben wir unser Bundesland wieder nach vorne gebracht.

An dieser großen Aufgabe möchte ich auch zukünftig als Ihr Landtagsabgeordneter für den Wahlkreis 79 Coesfeld II mitwirken. Das Mandat als Abgeordneter hat mir in den gut vier Jahren enorm viel Freude bereitet. Die Arbeit ist sehr bereichernd, erfüllend und gibt mir, wenn ich für die Menschen hier etwas erreichen kann, ein wirklich gutes Gefühl.

Ich möchte auch weiterhin die Interessen der Menschen und unserer Heimat in Düsseldorf vertreten und mich für ihre Belange einsetzen! Aus diesem Grund lade ich Sie alle recht herzlich ein zu meiner Aufstellungsversammlung für die Landtagswahl 2022

an diesem Freitag, dem 08. Oktober, um 19 Uhr im Stadion der TSG Dülmen e.V.
(Grenzweg 100, 48249 Dülmen).

Ich würde mich sehr freuen, Sie an diesem Abend begrüßen zu dürfen!

08.10.2021
Aufstellungs-versammlung

23.10.2021
Landesparteitag in Bielefeld

15.05.2022
Landtagswahl

Foto: Markus Schwarze/CDU

V.i.S.d.P. Dietmar Panske, dietmar.panske@landtag.nrw.de, Mühlenstraße 20,59348 Lüdinghausen

LANDTAGSSCHAU

Nach diesem Abriss in eigener Sache möchte ich Sie in dieser Ausgabe meiner Landtagsschau kurz und knapp über die Themen informieren, die mich in dieser Woche begleitet haben:

- das zweite digitale Ausstattungsprogramm von Schülerinnen und Schülern
- die Stärkung unserer Kriminalpolizei
- die aktuelle Situation auf der Bahnstrecke Münster - Lünen

Für Rückfragen und auch Rückmeldungen zu den einzelnen Themen können Sie sich, wie gewohnt, jederzeit bei mir melden!

Ihnen nun viel Freude beim Lesen!

Zweites digitales Ausstattungsprogramm für Schülerinnen und Schüler geht an den Start!

Die NRW-Landesregierung hat die neue „Digitalstrategie Schule NRW“ vorgestellt: Rund zwei Milliarden Euro sollen demnach innerhalb der nächsten fünf Jahren in das Lehren und Lernen mit digitalen Medien investiert werden. Davon sind 184 Mio. € für ein zweites Ausstattungsprogramm für Schülerinnen und Schüler mit digitalen Endgeräten vorgesehen.

Bereits im vergangenen Jahr hat das Land ein erstes sehr erfolgreiches Ausstattungsprogramm für Schülerinnen und Schüler mit digitalen Endgeräten in einem Umfang von rund 178 Mio. €umgesetzt. Circa 630.000 € sind damals an die Schulen in meinem Wahlkreis geflossen.

Diese Erfolgsgeschichte soll nun fortgeschrieben und ein weiteres Ausstattungsprogramm für unsere Schülerinnen und Schüler auf den Weg gebracht werden. Auf der Grundlage sozialer Faktoren sollen besonders belastete allgemeinbildende Schulen sowie Förderschulen, Weiterbildungskollegs und bestimmte Bildungsgänge an den Berufskollegs eine digitale Vollausstattung mit mobilen digitalen Endgeräten erhalten. Rund 370.000 Schülerinnen und Schüler werden von diesem Programm profitieren.

Ein wichtiger Schritt, denn die digitale Teilhabe von heute sichert schließlich die Bildungschancen unserer Kinder und Jugendlichen von morgen.

Unserer Kriminalpolizei weiter den Rücken stärken!

Die Innere Sicherheit in Nordrhein-Westfalen hat für die CDU-geführte Landesregierung höchste Priorität. Dazu gehört insbesondere die Ausstattung unserer Polizistinnen und Polizisten in finanzieller, materieller und personeller Hinsicht. Dabei wurde dem Personalmangel in den vergangenen Jahren bereits entschieden entgegengetreten: Die Anzahl der eingestellten Polizeianwärterinnen und -anwärter wurde in den vergangenen zehn Jahren von 1.100 im Jahr 2010 auf 2.650 im Jahr 2020 angehoben.

Dennoch ist die Belastungssituation in vielen Bereichen der NRW-Polizei, die unter den gegebenen Bedingungen eine hervorragende Arbeit leistet, nach wie vor hoch. Dies gilt besonders auch für die Kriminalpolizei, deren Arbeit sich in den letzten Jahren deutlich erweitert und verändert hat.

Neben neuer und zusätzlicher Befugnisse im Polizeigesetz hat auch die Digitalisierung Auswirkungen auf ihre Arbeit: So stellen neue Kriminalitätsphänomene und Täterkommunikationswege sowie interne (Digitalisierungs-) Prozesse die Polizei vor immer neue Herausforderungen. Ermittlungen und Beweisführungen gestalten sich personell und zeitlich zunehmend aufwändiger.

Auf Antrag von CDU und FDP soll daher nun, die tatsächliche Belastungssituation sowie die Strukturen und Organisation der Kriminalpolizei gezielt in den Blick genommen werden, um dieser wichtigen Säule unserer Inneren Sicherheit auch für die Zukunft eine solide Basis zugeben.

Bahnstrecke Münster – Lünen: Grundlegende Verbesserung der aktuellen Situation unumgänglich!

In den letzten Wochen haben mich zahlreiche E-Mails und Telefonanrufe von Bürgerinnen und Bürgern zu den aktuellen Problemen auf der Bahnstrecke Münter – Lünen erreicht. Züge waren verspätet unterwegs, fielen teilweise aus oder fuhren nur mit einem statt zwei Waggons. Dies führte berechtigterweise zu viel Unverständnis und Frust bei den Betroffenen.

Vor diesem Hintergrund hatte ich in dieser Woche unter anderem NRW-Verkehrsminister Hendrik Wüst, Vertreter des NWL, meine Bundestagskollegen für den Kreis Coesfeld Marc Henrichmann und für den Kreis Warendorf Henning Rehbaum, den Landrat des Kreises Coesfeld Dr. Christian Schulze Pellengahr sowie weitere Vertreter aus der Kommunalpolitik zu einem Austausch nach Düsseldorf in den Landtag eingeladen.

Einig war man sich in dieser Runde, dass der vollständige zweigleisige Ausbau der Bahnstrecke weiter oberste Priorität haben muss. Die Aufnahme der Strecke in den neuen „Deutschlandtakt“, der durch den gemeinsamen massiven politischen Einsatz der hier vor Ort Verantwortlichen auf allen Ebenen erfolgte, ist ein wichtiger Etappenerfolg gewesen.

Der Bau des zweiten Gleises wird jedoch, realistisch gesehen, noch einige Zeit in Anspruch nehmen. Gegenüber dem NWL und Verkehrsminister Wüst haben wir daher deutlich gemacht, dass jetzt auch kurzfristig Lösungen und Ideen entwickelt werden müssen, die für eine grundlegende Verbesserung der Verkehrssituation sorgen. So wie es momentan ist, darf es schlicht und einfach nicht bleiben!

Mit freundlichen Grüßen

Übrigens,

mehr Informationen zu meiner politischen Arbeit in Düsseldorf und im Wahlkreis finden sie auf meinen Social Media Kanälen.
Schau Sie gerne vorbei:

dietmar.panske

Dietmar Panske